

Im blaue Himmel hin un her,
Un 's Käferle, das fliegt derher
Un summt un brummt wie d'Mickle-n-alle;
Dur d'Blätter regent's Sunnestrahle,
Ne wunderbarer Frieihjohrsduft
Thüet sich verbreite-n-in dr Luft.

Me-n-isch im Friede ganz versunke,
Me meint, so heimlig thüet's eim dunke,
Me seig uf ganz e-n-anderer Welt...
Wie schön isch's doch in Wald un Feld!

~~~~~  
**Im Herbst.**

Hit isch's mr nitt ums lache,  
I weiss nitt, was i ha,  
Me thüet als so verwache,  
Was mag schuld si do dra?

Duss will kei Sunne kumme,  
Dr Himmel isch nitt blaü  
Un d'Vögele verstumme,  
's isch alles trieb un graü!

Noch gestert hat se gosse  
Ihr Liecht uf Feld un Wald,  
Jetz isch die Zit verflosse,  
's isch näwlig hit un kalt.

Un d'Blätter falle-n-awe  
Vom Baum scho tot un gäl,  
Dr Summer isch vergrawe,  
's wird alles dürr un wehl!

D'Natur legt sich jetz nieder,  
Verträumt ihr' Winternacht,  
Bis ass im Frieihjahr wieder  
Sie frieih un froh erwacht.

Un so vergehn die Zite!  
In ihrem Lauf mit Noth  
Müess 's Lewe-n-immer strite  
Do unte mit em Tod.

O mir hän unser Winter  
Un derfe schlofe geh,  
's Frieihjahr sin unsre Kinder,  
Uns weckt kei Sunne meh!

.....  
Sag, Vaterle, im Ecke,  
Worum denn redsch Dü nimm?  
So thüet mich jetz ufwecke  
Ne helle Kinderstimm!

Schaü, wie die Blätter fliege  
In d'Höche wit un breit!  
Un wie sich d'Baum lehn biege  
Vom Wind, was fir e Freid!

Bol wird's jetz wieder schneie,  
Wie schön wird's wieder si,  
Wenn alles wiss im Freie,  
Wie frei ich mich druf hi!

Schneeballe wà mr mache  
Un schlife-n-alle Tag!  
Un sunscht e Menge Sache,  
Wenn's nur lang düre mag!

Derno kunnt o d'Wiehnächte,  
Wo's schöne G'schenker git,  
Mir bringt se fir mi schlechte  
E neüe Puppe mit!

O Winter, mit Verlange,  
Mit Freid erwart' ich dich!  
Thüet's Dich nitt o so blange,  
Sag, Vaterle, wie mich?

~~~~~